Schulpflegschaft
Heinrich-Böll-Gesamtschule

Newsletter 3/2018

SJ2018/2019 18. September 2018

Liebe Erziehungsberechtigte,

zunächst einmal an dieser Stelle eine kurze Entschuldigung für das verspätete Einstellen des Newsletters. Dieser wurde bis zuletzt und jahrelang von Herrn Ralf Eilert erstellt. Zum Schuljahr 2018/2019 steht Herr Eilert der Schulpflegschaft nicht mehr zur Verfügung und es hat eine Zeit lang gedauert einen Ersatz zu finden. Von nun an hoffen wir zeitnahe zu veröffentlichen.

Neuer Schulleiter wird vorgestellt

Die konstituierende Sitzung der Schulpflegschaft wurde von der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Fehr eröffnet und sie begrüßte herzlich den neuen Schulleiter Herrn Breuer und sein Team mit Herrn Beaupain und Frau Bugs. Herr Breuer stellte sich kurz den gewählten Elternvertretern vor. Er hat einen guten Eindruck von unserer Schule, er war bereits seit 1985 Schulleiter an anderen Schulen in Bochum und um den Standort der Heinrich-Böll-Gesamtschule ist er bemüht, da auch er im Stadtviertel der Schule wohnt. Herr Breuer betonte, dass er für alle Eltern, Schüler und Lehrer immer ansprechbar ist und er sich eine lange, intensive Zusammenarbeit erwünscht sowie mit allen Beteiligten in eine gemeinsame Richtung streben möchte.

Wahl des/der Vorsitzenden und seines/ihres Stellvertreters für die Schulpflegschaft

Frau Fehr und Herr Hohendahl stellten sich erneut zur Wahl. Frau Fehr als Schulpflegschaftsvorsitzende und Herr Hohendahl in der Funktion der Vertretung.

Wahl der Erziehungsberechtigten für die Schulkonferenz

1 Frau Fehr
2 Frau Hussmann (10.6)
3 Herr Heider (9.6)
4 Frau Rahn (9.5)
5 Herr Berger (9.5)
6 Frau Schulenburg (7.3)
7 Frau Hardel (7.6)
8 Frau Hummel (EF)
9 Frau Obst (7.3)
10 Frau Schulte-Pelkum (8.5)
11 Frau Hoot (5.3)
12 Frau Bernhardt (10.4)

Die Positionen 1 bis 6 sind in die Schulkonferenz gewählt, die Positionen 7 bis 12 rücken bei entsprechender Absagen nach.

Wahl eines Erziehungsberechtigten bei Teilkonferenzen für Ordnungsmaßnahmen

Frau Welz stellte sich erneut zur Wahl und wurde einstimmig mit 34 Stimmen gewählt.

Wahl der Vertretung der Erziehungsberechtigten für die Fachkonferenzen (pro Fachkonferenz höchstens 2 Personen)

Ebenfalls fanden Wahlen der Vertretung der Erziehungsberechtigte für die Fachkonferenzen statt. Für jedes Schulfach können höchstens 2 Kandidierende genannt werden.

Bestimmung eines Kandidaten/einer Kandidatin für den Dringlichkeitsausschuss

Für den Dringlichkeitsausschuss stellte sich Frau Rahn zur Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt.

Entschuldigungsverfahren und Verfahrensweise beim Zuspätkommen

Von den Elternvertretern der EF wurde das Verfahren für die Entschuldigungen, Atteste und das Zuspätkommen kritisiert. Bei der Abmeldung der Lernenden während des Schultages muss bis zum heutigen Tage ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Diese sind jedoch mittlerweile oftmals kostenpflichtig, auch mit manchen schnellabklingenden Krankheiten, wie Magen-Darm-Infekt muss man sich nicht unbedingt in ärztliche Praxen schleppen. Aus diesem Grund bitten die Erziehungsberechtigten diese Vorgehensweise noch einmal zu Überdenken und entsprechend zu Erneuern. Die Schulleitung wird das Oberstufenteam informieren und um eine Abänderung bitten.

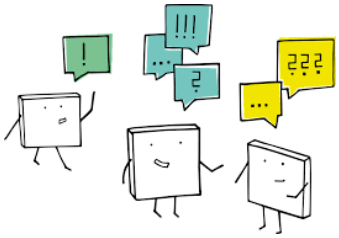
Die Verfahrensweise des Zuspätkommens, hier wird nach 15 Minuten noch einmal die Klassenraumtür geöffnet, wird ebenfalls noch einmal besprochen. Hintergrund ist hier, dass die Lehrkräfte teilweise ihren Unterricht nicht beginnen konnten, da sie in der ersten Viertelstunde ständig von klopfenden Klassenmitgliedern unterbrochen wurden.

Ersatzort für die Abschlussfeier

Frau Hussmann hat die Schulleitung gebeten, sich rechtzeitig schon bis zu den Herbstferien, falls notwendig einen Ersatzort für die Abschlussfeiern im nächsten Jahr zu kümmern. Es macht augenblicklich nicht den Anschein, dass unsere Aula bis zum Ende des Schuljahres fertig saniert ist.

LEO-Stunden

Die Erziehungsberechtigten haben bezüglich der LEO-Stunden und der Verfahrensweise der einzelnen Lehrkräfte noch viele Fragen offen. Die Kommunikation scheint nicht zu stimmen den Lernenden, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften in Bezug auf die Durchführung, Korrektur, Selbstkontrolle, Mitnahme der Unterlagen etc. Frau Bugs konnte schon während der Sitzung einige Punkte klären. Ein Termin für einen zusätzlichen Elternabend wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Herr Breuer verdeutlicht noch einmal den Kurswechsel im Lernen, welcher mit LEO statt findet. Wichtig ist das Erlernen der Fähigkeit des Lernens, sich Ziele zu stecken und diese zu erreichen. Die Schule versteht sich mehr und mehr als Lernbegleitung, so können die Lernenden ohne Druck lernen und ihre Ziele erreichen. Er bat auch um Verständnis, dass ein neues System nicht von heute auf morgen zu 100 % funktionieren kann.

https://www.zukunftsschulen-nrw.de/themen/vii-schulische-foerderkonzepte/selbststaendigkeit-im-unterricht-unterstuetzen/eigenstaendig-lernen/

LEIS (Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW)

Für LEIS stellte sich Frau Obst als Vertreterin der Schule zur Verfügung. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an LEIS freiwillig von der Schulpflegschaft beschlossen wurde. Außerdem sind von jeder Klasse wieder 5 Euro einzusammeln, da der Förderverein den Betrag für uns im Ganzen bezahlt. Es ist wichtig sich auch in der Initiative der „Landerselternschaft der integrierten Schulen in NRW“ zu informieren und engagieren.

http://www.leis-nrw.de/

Zu guter Letzt

Alle Informationen und Darstellungen im Newsletter werden von den Erziehungsberechtigten zusammengetragen. Geäußerte Meinungen sind die Meinungen der jeweiligen Schreiber und geben nicht unbedingt die Meinung der Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum wieder. Weitere Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Internetseiten. Zu einigen Themen werden Sie zu gegebener Zeit auch (rechts-) verbindliche Informationen von der Schule erhalten, z.B. durch Veröffentlichung auf der Homepage https://hbg-bo.de. Die Vertretung der Klassenpflegschaft wird Ihnen gerne Fragen

beantworten und auch Ihre Probleme und Fragen für zukünftige Schulpflegschaftssitzungen aufnehmen. Sollten Sie Anregungen zum Newsletter haben, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Namen und Klasse Ihres Kindes an eltern (at) hbg-bo.de

Viele Grüße

Marek Nierychlo (KP 6.1/Newsletter)